

WIENER VORLESUNGEN ZUR LITERATUR

JULIAN SCHUTTING

Die nicht gehaltenen Vorlesungen

Und voll mit wilden Rosen das Land in den See	2
Was ist Stil?	18
Gibt es eine österreichische Literatur?	21

ALEXANDER VON BORMANN

Einspruch. Widerspruch. Zuspruch. Zur Rhetorik des zeitgenössischen Gedichts.

Am Beispiel der rumäniendeutschen Lyrik, insbesondere Richard Wagners	24
"Wir lachen sie kaputt." Subversion und Utopie in der DDR-Lyrik, mit besonderem Hinweis auf Thomas Rosenlöcher	33
"Die Atmung der Haut gepiffen." Gesten der Gegenwartsliteratur – am Beispiel von Robert Schindel	40

URSULA KRECHEL

Mit dem Körper des Vaters spielen

Terra cognita. Projektionen auf den Körper	47
Erkennen Sie die Melodie? Wahlverwandtschaften, Qualverwandtschaften, Quartette, die nicht aufgehen	55
Der Vater Philolog, die Mutter die Natur	68

LUDWIG HARIG

"Wer schreibt, der bleibt". Sprachspiel und Lebensspiel

Im geheimen ein Spiel. Poesie und Mathematik	80
Das Rauschen des sechsten Sinnes. Poesie und Leben	87
Der berechnete Funke. Poesie und Elektrizität	93
Doppelglut der Feuerrose. Poesie und Politik	101
Nur Erde soll zur Erde werden. Poesie und Komik	108

ELISABETH REICHART

Die Grenzen meiner Welt sind die Grenzen meiner Sprache

Über die Bedeutung der Schöpfkelle und die letzten Eroberungszüge der Argonauten	114
Die fließende Welt des Scheins	122
Das Sterben im Kopf	133

KATHARINA RIESE

Einleitungssessay zu Buchi Emechetas Wiener Vorlesungen zur Literatur	143
---	-----

BUCHI EMECHETA

Der Schriftsteller im Exil: Schreiben als Einwanderer nach England	146
Die schwarze Frau in der Literatur	149

ROBERT SCHINDEL

Literatur - Auskunftsbüro der Angst

Einleitung	154
Orakel und Fackel	156
Lüste und Früste	161
Spannungen und Bannungen	166
Biografien	177
Impressum, Offenlegung	178